

Programm 29.6.2021, 9.30-11.00

via MS Teams

Bahn frei für Frauen?

Hebel zur Erhöhung des Frauenanteils im Eisenbahnsektor.

Der Frauenanteil in Eisenbahnverkehrsunternehmen soll europaweit erhöht werden. Die Bahnen stehen mit der aktuellen demographischen Entwicklung vor großen Herausforderungen, Fachkräfte werden dringend gesucht. Alles spricht dafür, die Rahmenbedingungen für Frauen jetzt zu verbessern und Eisenbahnerinnen nachhaltig in den Unternehmen zu gewinnen.

Gewerkschaften und Unternehmen verhandeln dazu erstmals verbindliche Maßnahmen für den gesamten Eisenbahnsektor auf Europäischer Ebene.

Die Bedeutung des Leuchtturmprojekts und die möglichen Hebel zur Umsetzung in Österreich werden in dieser Veranstaltung aufgezeigt und diskutiert.

29.6.2021, 9.30-11.00 Uhr, via Teams

09.30 Begrüßung und Eröffnung
Sylvia Leodolter, Leiterin der Abteilung Umwelt und Verkehr in der AK

09.40 Welchen Beitrag kann eine europäische verbindliche Vereinbarung zur Erhöhung des EU-weiten Frauenanteils für den Sektor und darüber hinaus bedeuten?

Key Notes

- Giorgio Tui, Präsident der Europäischen Transportarbeitergewerkschaft (ETF) Sektion Eisenbahn, Vizepräsident Sektoraler Sozialer Dialog Eisenbahnverkehr, Präsident Schweizer Gewerkschaft des Verkehrspersonals (SEV)
- Sandra Gott-Karlbauer, Geschäftsführerin ÖBB-Technische Services GmbH

10.00 Podiumsdiskussion: Welche Hebel gibt es, konkret am Beispiel Österreichs, um mehr Frauen in Eisenbahnverkehrsunternehmen zu gewinnen und zu halten? Was gibt es schon, was fehlt und wie geht es weiter?

Moderation: Sylvia Leodolter

- Olivia Janisch, Frauenvorsitzende vda, Betriebsrätin ÖBB
- Waltraud Paulin, Lokführerin, vda
- Traude Kogoj, Leitung Gleichstellungs- und Diversity Management, ÖBB Holding
- Claudia Kürzl, Strategisches HR Management, ÖBB Holding, Mitglied Verhandlungsteam Bahnen im Sektoralen Sozialen Dialog Eisenbahn

10.30 Fragen aus dem Publikum

10.50 Conclusio, Olivia Janisch

11.00 Ende der Veranstaltung